Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 4 (1912)

Heft: 3

Buchbesprechung: LIteratur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fallen auf den Kanton Bern. Von den Gefängnissträflingen waren 692 Männer, 73 Weiber; Zwangsarbeiter 799 Männer, 169 Weiber; Polizeigefangene 216 Männer, 51 Weiber; Bussenabverdiener 55 Männer, 9 Weiber (Kanton Bern 44). Total der internierten Verurteilten 3267; 2871 Männer und 396 Weiber (Kanton Bern 845).

Diese Zahlen geben nur Aufschluss über die kleinen Schelme, die sich fangen lassen, die grossen Schurken und qualifizierten Verbrecher und Schädlinge der Gesellschaft, bleiben frei und erfreuen sich der Achtung und Dienstbereitschaft ihrer dümmern Mitmenschen. Hoch die Zivilisation!

Literatur.

Zweites Jahres-Supplement 1910/1911 (Band XXIII) zu Meyers Grossem Konversations-Lexikon, sechste, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage. 1005 Seiten Text mit 994 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 90 Bildertafeln (darunter 9 Farbendrucktafeln und 7 selbständige Kartenbeilagen) sowie 3 Textbeilagen. In Halbleder gebunden 10 Mark oder in Prachtband 12 Mark. (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.)

Das Bestreben des Verlags von Meyers Grossem Konversations-Lexikon, dieses bedeutende Werk auch weiter mit der unaufhaltsam vorwärts drängenden Zeit Schritt halten zu lassen, kommt durch die Herausgabe eines neuen Bandes, des zweiten Jahres-Supplements (Band XXIII), zum Ausdruck, dessen vielseitiger Inhalt einmal vieles inzwischen Veraltete ergänzt, richtigstellt und fortführt, uns sodann aber auch durch eine beträchtliche Reihe völlig neuer Artikel überrascht. Da finden wir, um einige Beispiele für die erste Gruppe zu geben, höchst lehrreiche Beiträge zur Fortführung der Staatengeschichte und ihrer wirtschaftlichen Beziehungen, gehaltvolle Uebersichtsartikel über die Erforschung der fremden Erdteile, Einzelartikel über die Besitzveränderungen der Mächte und ihren Kolonien, über die Entwicklung der Grossstädte Berlin, London, Neuyork, Paris, Wien. Auch die trefflich orientierenden Berichte über die schöne Literatur der verschiedenen Länder gehören hierher, desgleichen solche über die Fortschritte der Chemie, der chemischen Technologie und Metallurgie, der Physik und Technik und wie sonst die Wissenszweige alle heissen, die wir im « Grossen Meyer » anzutreffen gewohnt sind. Charakteristischer kennzeichnen wir den Wert des neuen XXIII. Bandes, der zugleich ein enzyklopädisches Jahrbuch für den Zeitraum 1910/1911 sein will, durch einige Hinweise auf seinen direkten Zusammenhang mit unserer neuesten Zeit, der augenblicklich die Stichwörter « Marokko », « Persien », «Tripolitanischer Krieg», besonders geläufig sind. Aktuelle Bedeutung haben auch die Artikel « Negereinfuhr in Amerika », « Ostmarkenpolitik », « Bagdadbahn », « Eisenbahnen der asiatischen Türkei », « Säuglingsschutz », « Parlament », « Jugendpflege », « Staatsbürgerliche Erziehung », « Religiöse Bewegung der Gegenwart », « Neutestamentliche Wissenschaft », « Römisch-katholische Kirche », « Kolonisationsinstitut », « Tropenkrankheiten » und viele andere. Zeitgemäss wie die Textgestaltung ist auch das umfangreiche und anschauliche Bildermaterial, das entweder in den Text eingefügt oder auf besonderen Tafeln in ein- und mehrfarbiger Ausführung beigegeben ist. Von schwarzen Tafeln seien herausgegriffen die Illustrationen zu den Artikeln: « Ballonphotographie », « Unterseeboote », « Feuermeldeanlagen », « Reklamebeleuchtung », « Wasserbau », Kirchenbauten », « Universitätsbauten », « Moderne Grabmäler », « Elektrochemische Apparate », « Konservierungsapparate ». Eine sehr interessante Zusammenstellung bieten die vier Tafeln « Selbstbildnisse von Künstlern des 15. bis 20. Jahrhunderts », nicht minder die Gruppentafeln mit Porträten hervorragender Geologen, Botaniker, Zoologen, Chemiker, englischer und französischer Dichter der Gegenwart. Ganz hervorragend gelungen sind die farbigen Tafeln zu den Artikeln « Neue Zierfische », « Neue Zimmerpflanzen », « Neue Gartenpflanzen », « Heidelandschaften», «Bakterien», «Marmor- und Schmucksteine». Schliesslich möchten wir auch noch der sieben neuen Karten gedenken und daraus die « Magnetischen Karten von Deutschland », die « Geologische Karte von Elsass-Lothringen », die Karte « Nutzbare Mineralien in Elsass-Lothringen und die Karte über « Amerikanische Parkanlagen » hervorheben. Kein Besitzer des Handwerkes sollte sich die Anschaffung auch des wohlgelungenen zweiten Jahres-Supplements entgehen lassen, dessen Nutzen und praktische Bedeutung auch als selbständiges Buch ohne weiteres einleuchtet.

* * *

Internationales Arbeitsamt. Liste der gewerblichen Gifte und anderer gesundheitsschädlicher Stoffe, die in der Industrie Verwendung finden. Nach den Beschlüssen des Komitees der Internationalen Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz entworfen von Dr. Th. Sommerfeld und Gewerberat Dr. R. Fischer. Redigiert durch den ständigen hygienischen Beirat der Internationalen Vereinigung. Jena, Verlag von Gustav Fischer, 1912. Preis 1 Mk. — Fr. 1.25.

Die Internationale Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz hat von Anfang an in ihr Arbeitsprogramm auch den Schutz der durch gewerbliche Gifte gefährdeten Arbeiter aufgenommen. Sie hat es als eine ihrer wichtigsten Aufgaben betrachtet, geeignete Grundlagen zu schaffen, auf welchen sich eine wirksame Gesetzgebung zu gedachtem Zwecke aufbauen könnte. Diese Bestrebungen gaben Anlass zu eingehenden Untersuchungen der auf diesem schwierigen Gebiete auftauchenden Fragen. Dabei spielen unter anderen die Anzeigepflicht für gewerbliche Vergiftungen sowie für die Erzeugung und Verwendung gewerblicher Gifte, die Aufmachung von Krankheitsstatistiken über besonders gefährdete Betriebe, die anzustrebende gewerbehygienische Ausbildung und Schulung der Aerzte, die fachmännische Beaufsichtigung der gesundheitsgefährlichen Betriebe und die Regelung der Arbeitszeiten der Giftarbeiter eine besondere Rolle. Die Behandlung dieser und ähnlicher Fragen liess selbstverständlich ein Verzeichnis der Stoffe mit ausgesprochenem Giftcharakter wünschenswert erscheinen.

Diese „Giftliste“ liegt nun vor. Sie enthält eine kurze Geschichte dieser Bestrebungen, sodann ein alphabetisches Verzeichnis der Gewerbegifte. Die Industriezweige, in denen eine Vergiftung in Frage kommt, die Art und der Ort der Einwirkung des Giftes, die Vergiftungserscheinungen sowie die besonderen Massnahmen gegen die Vergiftung werden hier erörtert. Eine Reihe von Leitsätzen aus der Feder Gewerberat Dr. Fischers (Berlin) über die Stellungnahme der Betriebsleitungen und der Aerzte zu dieser Frage bildet den Abschluss zu dieser Arbeit. Auf 30 Seiten wird in ihr der gegenwärtige Stand des gewerbeärztlichen Wissenbestandes über Vergiftungen komprimiert und die Grundlage für weitere fachkundige Bestrebungen zur Bekämpfung der industriellen Vergiftungen in allen Ländern geschaffen. Die Giftliste wird den Krankenkassen, den Gewerbeärzten, den Aufsichtsbeamten, den Betriebsleitern giftverwendender Betriebe, den Gewerkvereinen sowie den Arbeitern der giftverwendenden Betriebe selbst wertvolle Dienste erweisen.

Druck und Administration: *Unionsdruckerei Bern, Kapellenstrasse 6.*